

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Theater Münster

Jahresabschluss

für das

Wirtschaftsjahr 2023/2024

**THEATER
MÜNSTER**

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Bilanz zum 31. August 2024..... | 3 |
| Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024..... | 4 |

Anhang

| | |
|--|----|
| Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung | 5 |
| 1. Allgemeine Angaben | 5 |
| 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden | 5 |
| 3.1. Erläuterung zur Bilanz | 6 |
| 3.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung | 7 |
| Entwicklung des Anlagevermögens | 15 |
| 1. Geschäftsgrundlagen | 16 |
| 2. Geschäftsverlauf / Spielzeitenüberblick | 16 |
| 3. Vermögenslage | 17 |
| 4. Finanzlage | 17 |
| 5. Ertragslage..... | 18 |
| 6. Nachtragsbericht | 19 |
| 7. Risiko- und Prognosebericht | 19 |
| 8. Angabe zu den Feststellungen der Prüfung nach § 53 HGrG für 2023/2024 | 20 |

Theater Münster
Münster

Bilanz zum 31. August 2024

| | 31.08.2024 | 31.08.2023 |
|---|---------------|---------------|
| | EUR | EUR |
| <u>AKTIVA</u> | | |
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| Entgeltlich erworbene Lizenzen | 765,52 | |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 5.266.116,86 | 50.000,00 |
| 2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 11.178,38 | 4.244.893,79 |
| | 5.277.295,24 | 4.244.893,79 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Wertpapiere des Anlagevermögens | 5.079.645,44 | -125.135,69 |
| 2. Sonstige Ausleihungen | 26.045,04 | 899.611,26 |
| | 5.105.690,48 | -1.024.746,95 |
| | | 2.774.053,46 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Vorräte | 100.980,14 | 3.147.580,04 |
| II. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | |
| Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 75.249,50 | 3.279.759,34 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 3.128.385,79 | 3.442.257,00 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Stadt Münster) | 62.344,70 | 2.117.126,00 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 3.265.979,99 | |
| III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 22.122,66 | |
| | 3.389.082,79 | 6.274.199,00 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| | 138.753,05 | 314.549,99 |
| | 13.911.587,08 | 14.738.069,42 |
| PASSIVA | | |
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gez. Kapital | 145,00 | 50.000,00 |
| II. Kapitalrücklage | 5.556.266,17 | 4.244.893,79 |
| III. Gewinn-/Verlustvortrag | 11.178,38 | -125.135,69 |
| IV. Jahresfehlbetrag | 5.567.444,55 | 899.611,26 |
| | | -1.024.746,95 |
| | | 2.774.053,46 |
| B. Sonderposten für Zuwendungen | | |
| | 5.079.645,44 | 3.147.580,04 |
| C. Rückstellungen | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 5.394,80 | 3.766.549,00 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 5.085.040,24 | 2.507.650,00 |
| | 10.383.751,24 | 6.274.199,00 |
| D. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 95.718,03 | 220.046,83 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Münster | 98.725,83 | 60.597,15 |
| 3. Sonstige Verbindlichkeiten | 3.627.356,70 | 1.095.786,09 |
| | 99.081,16 | 1.376.430,07 |
| E. Rechnungsabgrenzungsposten | | |
| | 3.825.163,69 | 264.999,22 |
| | 33.388,38 | 352.738,91 |
| | 3.954.270,10 | |
| | 138.753,05 | |
| | 13.911.587,08 | 14.738.069,42 |

Theater Münster
Münster

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. September 2023 bis zum 31. August 2024

| | <u>2023 / 2024</u> | | <u>2022 / 2023</u> | |
|---|---------------------|-----------------------------|---------------------|-----------------------------|
| | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> | <u>EUR</u> |
| 1. Umsatzerlöse | | 3.408.560,77 | | 2.767.169,07 |
| 2. Betriebskostenzuschüsse | | 25.210.084,52 | | 25.022.070,68 |
| 3. Andere aktivierte Eigenleistungen | | 31.241,56 | | 13.428,97 |
| 4. Sonstige betriebliche Erträge | | 1.407.946,56 | | 1.243.221,53 |
| 5. Materialaufwand | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 812.019,21 | | 892.649,36 | |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>1.728.677,14</u> | 2.540.696,35 | <u>1.429.584,40</u> | 2.322.233,76 |
| 6. Personalaufwand | | | | |
| a) Löhne, Gehälter und Honorare | 19.265.791,01 | | 18.854.506,77 | |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | <u>4.777.278,37</u> | 24.043.069,38 | <u>4.467.802,88</u> | 23.322.309,65 |
| 7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 836.671,57 | | 755.824,58 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | <u>4.186.909,77</u> | | <u>3.809.449,43</u> |
| 9. Finanzergebnis | | | | |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | <u>156.654,02</u> | | <u>140.821,22</u> | |
| - davon Verbundene Unternehmen (Stadt Münster) 156.654,02 EUR (Vorj. 140.821,22 EUR) | | 156.654,02 | | 140.821,22 |
| 10. Ergebnis nach Steuern | | -1.392.859,64 | | -1.023.105,95 |
| 11. Sonstige Steuern | | <u>2.845,00</u> | | <u>1.641,00</u> |
| 12. Jahresfehlbetrag | | <u>-1.395.704,64</u> | | <u>-1.024.746,95</u> |

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023/24

Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31.08.2024 ist unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff.) und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt worden.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Theater Münster ist zum Abschlussstichtag eine mittelgroße Gesellschaft i. S. von § 267 Abs. 2 HGB und gem. Betriebsatzung der Stadt Münster für das Theater Münster und § 21 Eigenbetriebsverordnung NRW. Der Jahresabschluss ist aufgestellt nach den Vorschriften für eine große Kapitalgesellschaft.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden wie im Vorjahr angewandt.

Die Bilanz wurde um die Posten Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Stadt Münster), Sonderposten für Zuwendungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Münster erweitert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde um die Posten Betriebskostenzuschüsse und Finanzergebnis erweitert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und die Sachanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zwischen 3 und 25 Jahren angesetzt (§ 253 Abs. 1 und 3 HGB).

Die im Wirtschaftsjahr neu angeschafften abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 EUR und 1.000 EUR (netto) wurden analog zum Vorjahr gemäß § 6 Abs. 2a EStG als Sammelposten dargestellt und innerhalb von fünf Jahren abgeschrieben.

In den Finanzanlagen werden die Wertpapiere des Anlagevermögens zu den Anschaffungskosten angesetzt. Bei den sonstigen Ausleihungen an Mitarbeiter erfolgt der Ansatz zu den Anschaffungskosten abzüglich der vereinbarten Rückzahlungen.

Die Vorräte sind durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt und zu Anschaffungskosten bzw. fortgeführten Anschaffungskosten gemäß § 255 Abs. 1 HGB bewertet worden. Das Niederstwertprinzip ist beachtet.

Die Wertansätze der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Forderungen gegen die Stadt Münster und der sonstigen Vermögensgegenstände entsprechen ihren Nominalbeträgen.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages passiviert, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (Erfüllungsbetrag). Die Passivierung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erfolgte gemäß § 22 Abs. 3 EigVO NRW i. V. m. § 37 Abs. 1 KomHVO NRW und unter Zugrundlegung der © Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck mit einem Rechnungszins von 5%, einem Rententrend von 0% und dem Bewertungsverfahren nach HGB Teilwertverfahren.

Die sonstigen Rückstellungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Die Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen wurden unter Berücksichtigung der individuellen Restlaufzeiten mit den durchschnittlichen Marktzinssätzen der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Es wurde der Barwert der Altersteilzeitverpflichtungen ermittelt. Sämtliche Verbindlichkeiten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt (§ 253 Abs.1 HGB).

3.1. Erläuterung zur Bilanz

Zur Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf den separat dargestellten Anlagenspiegel verwiesen (vgl. Anlage zum Anhang). Im Anlagenspiegel sind, ausgehend von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten, die Zugänge, Abgänge und Abschreibungen des Wirtschaftsjahres gesondert aufgeführt. Unter den Anlagen in Bau / geleistete Anzahlungen sind für die Erneuerung der Videotechnik Kleines Haus 11 TEUR enthalten.

Bei dem Finanzanlagevermögen handelt es sich um Mitarbeiterdarlehen und um Wertpapiere zur Absicherung der Pensionsbezüge. Die Anlage der Wertpapiere erfolgte bei der Deka Investment Bank. Im Wirtschaftsjahr wurden keine Anteile erworben. Zum Stichtag beträgt der Buchwert 5.080 TEUR.

Forderungsspiegel zum 31.08.2024

| | <u>Restlaufzeit</u> | | | |
|-----------------------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------------|--|
| | <u>Summe</u> EUR | <u>bis 1 Jahr</u> EUR | <u>2 - 5 Jahre</u> EUR | <u>mehr als 5</u> <u>Jahre</u> EUR |
| Forderungen aus LuL | 75.249,50 | 75.249,50 | 0,00 | 0,00 |
| Ford. gegenüber der Stadt Münster | 3.128.385,78 | 2.031.552,07 | 0,00 | 1.096.833,71 |
| Sonstige Forderungen | 62.344,70 | 62.344,70 | 0,00 | 0,00 |
| Gesamt Forderungen | <u>3.265.979,98</u> | <u>2.169.146,27</u> | <u>0,00</u> | <u>0,00</u> |

Das gezeichnete Kapital beträgt 50 TEUR. Es ist voll eingezahlt. Im Zuge der Ausgliederung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung wurde wertmäßig höheres Vermögen als Schulden abzüglich des Stammkapitals übernommen. Daher bildet sich als Gegenposten eine Kapitalrücklage von 4.245 TEUR.

Die Sonderposten aus Zuwendungen haben sich anteilig der AfA um 132 TEUR vermindert.

Den Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen steht wie in den Vorjahren eine Forderung an die Stadt Münster gegenüber.

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

| | <u>Stand 01.09.2023</u> | <u>Inanspruchnahme</u> | <u>Auflösung</u> | <u>Umbuchung</u> | <u>Zuführung</u> | <u>Stand 31.08.2024</u> |
|--------------------------------|-------------------------|------------------------|------------------|-------------------|-------------------|-------------------------|
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Pensionsrückstellungen | 3.442.257,00 | 0,00 | 0,00 | 263.491,00 | 60.801,00 | 3.766.549,00 |
| Personalrückstellungen | 1.289.976,00 | 414.976,00 | 0,00 | 0,00 | 462.000,00 | 1.337.000,00 |
| Andere Rückstellungen | 827.150,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 343.500,00 | 1.170.650,00 |
| Sonstige Rückstellungen | 2.117.126,00 | 414.976,00 | 0,00 | 0,00 | 805.500,00 | 2.507.650,00 |
| | 5.559.383,00 | 414.976,00 | 0,00 | 263.491,00 | 866.301,00 | 6.274.199,00 |

In den Personalrückstellungen sind im Wesentlichen 520 TEUR Sonderzahlungen aus dem TVöD, 150 TEUR Leistungszulage, 150 TEUR für den möglichen Rückerstattungsanspruch aus dem Kurzarbeitergeld und 330 TEUR für Urlaubsrückstellung und Mehrarbeit enthalten. In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Nebenkosten in Höhe von 600 TEUR, 95 TEUR für den Rückerstattungsanspruch aus der Corona – Dezemberhilfe und 146 TEUR für ausstehende Miete für die Probebühne Jovel enthalten.

Verbindlichkeitspiegel zum 31.08.2024

| | <u>Restlaufzeit</u> | | | |
|---------------------------------------|---------------------|---------------------|--------------------|-------------------|
| | <u>Summe</u> | <u>bis 1 Jahr</u> | <u>2 - 5 Jahre</u> | <u>mehr als 5</u> |
| | EUR | EUR | EUR | Jahre |
| | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Verbindlichkeiten aus LuL | 314.549,99 | 314.549,99 | 0,00 | 0,00 |
| Verbindl. gegenüber der Stadt Münster | 33.658,18 | 33.658,18 | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 1.102.547,19 | 1.102.547,19 | 0,00 | 0,00 |
| Gesamt Verbindlichkeiten | 1.450.755,36 | 1.450.755,36 | 0,00 | 0,00 |

Davon Verbindlichkeiten der sozialen Sicherheit EUR 525,03 (Vj.: EUR 691,63)
Davon Steuerverbindlichkeiten EUR 18.816,50 (Vj.: EUR 16.730,24)

3.2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß § 275 Abs. 2 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren.

Umsatzerlöse und Statistik:

| Umsatzerlöse | TEUR |
|-----------------------------|--------------|
| Einnahmen aus Vorstellungen | 3.106 |
| Sonstige Umsatzerlöse | 303 |
| Summe | 3.409 |

Der Kostendeckungsgrad des Theater Münster hat sich in der Spielzeit 2023/2024 gegenüber dem Vorjahr auf 21,51 % erhöht. Bei der Berechnung wurden nur die Erträge berücksichtigt, die nicht durch die Finanzformel abgedeckt sind. Somit kann das Theater Münster aus erwirtschafteten Eigenmitteln (Umsatzerlöse, Sponsoring, Landesmittel u. ä.) zur Deckung der Aufwendungen beitragen.

| Kostendeckungsgrad | |
|---------------------------|---------------------|
| Spielzeit 2022/2023 | Spielzeit 2023/2024 |
| 17,64 % | 21,51 % |

Die Spielstätten des Theater Münster weisen die nachfolgenden Platzkapazitäten aus:

| Großes Haus (GH) | Kleines Haus (KH) | Studio |
|-------------------------|--------------------------|---------------|
| 892 Plätze | 291 Plätze | 52 Plätze |

Die Besucherzahlen haben sich in den Spielzeiten 2019/2020 bis 2023/2024 im Theater Münster wie folgt entwickelt.

| Besucherzahlen | | | | | |
|----------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|------------------|------------------|
| Spielzeiten | 2019/2020* | 2020/2021* | 2021/2022* | 2022/2023 | 2023/2024 |
| Theater | 90.597 | 7.398 | 59.991 | 105.460 | 110.397 |
| Konzert | 27.942 | 4.730 | 24.353 | 38.185 | 45.290 |
| Besucher gesamt | 118.539 | 12.128 | 84.344 | 143.645 | 155.687 |
| Anzahl Vorstellungen | 403 | 100 | 536 | 612 | 570 |
| Besucher je Vorstellung | 294 | 130 | 157 | 235 | 273 |

*Corona-Pandemie

Die Aufführungszahlen haben sich im gleichen Zeitraum nach Spielstätten folgendermaßen entwickelt:

| Aufführungszahlen nach Spielstätten | | | | | | |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|------------|------------|-------------------------|
| Theater | 2019/2020* | 2020/2021* | 2021/2022* | 2022/2023 | 2023/2024 | Veränderung zum Vorjahr |
| Großes Haus | 109 | 33 | 109 | 130 | 141 | 11 |
| Kleines Haus | 85 | 26 | 127 | 150 | 132 | -18 |
| Studio | 66 | 0 | 62 | 40 | 48 | 8 |
| Fremde Spielstätten | 47 | 15 | 72 | 100 | 65 | -35 |
| Fremde Gastspiele | 35 | 0 | 41 | 73 | 57 | -16 |
| Gesamt | 342 | 74 | 411 | 493 | 443 | -50 |
| Konzert | | | | | | |
| Großes Haus | 31 | 20 | 48 | 37 | 39 | 2 |
| Kleines Haus | 9 | 4 | 17 | 15 | 17 | 2 |
| Studio | 0 | 2 | 27 | 25 | 22 | -3 |
| Fremde Spielstätten | 13 | 0 | 24 | 28 | 32 | 4 |
| Fremde Gastkonzerte | 8 | 0 | 9 | 14 | 17 | 3 |
| Gesamt | 61 | 26 | 125 | 119 | 127 | 8 |
| Σ Theater Münster | 403 | 100 | 536 | 612 | 570 | -42 |

*Corona-Pandemie

Aufgrund einer Systemänderung im Ticketsystem mussten die Werte aus der Spielzeit 2022/2023 neu ermittelt werden. Daraus resultiert eine entsprechende Abweichung zum Vorjahresbericht. Es wurden 18 Vorstellungen mit 4.719 Besuchern ergänzt.

Die Aufführungszahlen haben sich für die vergangene Spielzeit 2023/2024 auf den Theater- und Konzertbereich wie folgt verteilt:

| Theater | Stücke | Vorstellungen | Kapazität | Besucher | Auslastung |
|-------------------------------|------------|---------------|----------------|----------------|---------------|
| Musiktheater | 8 | 55 | 46.251 | 26.630 | 57,58% |
| Schauspiel | 16 | 140 | 46.851 | 29.348 | 62,64% |
| Tanz | 5 | 40 | 17.157 | 12.306 | 71,73% |
| Junges Theater | 11 | 76 | 26.472 | 17.346 | 65,53% |
| Sonderveranstaltungen | 54 | 75 | 8.721 | 7.328 | 84,03% |
| Gesamt Theater | 94 | 386 | 145.452 | 92.958 | 63,91% |
| fremde Gastspiele | 26 | 57 | 19.972 | 17.439 | 87,32% |
| Gesamt Theaterbereich | 120 | 443 | 165.424 | 110.397 | 66,74% |
| Konzert | | | | | |
| Sinfoniekonzerte | 16 | 38 | 30.768 | 19.533 | 63,48% |
| Chorkonzerte | 1 | 1 | 465 | 465 | 100,00% |
| Kinderkonzerte | 5 | 36 | 5.216 | 3.185 | 61,06% |
| Rathauskonzerte | 1 | 1 | 167 | 106 | 63,47% |
| Erdrostenhofkonzerte | 11 | 11 | 1.968 | 1.868 | 94,92% |
| Sonderveranstaltungen | 15 | 23 | 10.698 | 9.695 | 90,62% |
| Gesamt Konzert | 49 | 110 | 49.282 | 34.852 | 70,72% |
| fremde Gastkonzerte | 17 | 17 | 13.253 | 10.438 | 78,76% |
| Gesamt Konzertbereich | 66 | 127 | 62.535 | 45.290 | 72,42% |
| Gesamt Theater Münster | 186 | 570 | 227.959 | 155.687 | 68,30% |

| Theater | 2019/2020* | 2020/2021* | 2021/2022* | 2022/2023 | 2023/2024 | Veränderung zum Vorjahr |
|----------------------|--------------|------------|--------------|--------------|--------------|-------------------------|
| ver.di | 268 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Theaterjugendring | 1.440 | 0 | 1.246 | 1.819 | 2.109 | 290 |
| Gesamt | 1.708 | 0 | 1.246 | 1.819 | 2.109 | 290 |
| Kultursemesterticket | 4.411 | 0 | 2.436 | 2.748 | 4.490 | 1742 |

*Corona-Pandemie

Darüber hinaus haben 26 externe Gastspiele mit 4.195 Besuchern stattgefunden.

Zusammensetzung der Betriebskostenzuschüsse:

| Betriebskostenzuschuss | TEUR |
|-------------------------------|---------------|
| Zuweisungen Stadt Münster | 23.259 |
| Zuweisung Land – Orchester | 430 |
| Zuweisung Land – Theater | 1.521 |
| Summe | 25.210 |

Zusammensetzung der aktivierten Eigenleistungen:

| Aktiviert Eigenleistungen | TEUR |
|----------------------------------|-------------|
| Zugang Maske | 31 |
| Summe | 31 |

Zusammensetzung der sonstigen betrieblichen Erträge:

| Andere sonstige ordentlichen Erträge | TEUR |
|---|--------------|
| Zuweisungen Stadt Münster – AfA-Zuschuss | 649 |
| Personalkostenerstattungen | 37 |
| Neue Wege und sonstige Förderungen | 521 |
| Sponsoring und Spenden | 33 |
| Sonstiges | 168 |
| Summe | 1.408 |

Zusammenfassung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen:

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere die Positionen der Nebenkostenabschlagszahlung i. H. v. 472 TEUR, der IT-Dienstleistung i. H. v. 523 TEUR, sonstige Personalaufwendungen i. H. v. 574 TEUR, Marketingaufwendungen i. H. v. 718 TEUR sowie die Zuführung zu den Rückstellungen i. H. v. 153 TEUR zu erwähnen. Insgesamt betragen diese 4.158 TEUR.

Gemäß der Beschlussvorlage V/0262/2022 der Stadt Münster Theaters sollen erwirtschaftete Gewinne aus Vorjahren zur Deckung von Aufwendungen laufender Aufwendungen im Geschäftsjahr 2023/2024 genutzt werden. Dies betrifft 350 TEUR für Theaterprojekte im Rahmen des Jubiläums 375 Jahre Westfälischer Frieden sowie 29 TEUR für den Historikerpreis.

Durch die aufgelaufenen und in dem Geschäftsjahr 2023/2024 erzielten Verluste existiert jedoch kein verwendbarer Gewinn aus Vorjahren mehr, folglich wurden die die genannten Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung ergebnismindert ausgewiesen.

Sonstige Angaben

1. Es bestehen keine wesentlichen sonstigen finanziellen Verpflichtungen (§ 285 Nr. 3a HGB) und keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.
2. Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl (Vollzeitäquivalente) im Wirtschaftsjahr 2023/2024 betrug:

| | 2022/2023 | 2023/2024 |
|---------------|--------------|--------------|
| Angestellte | 339,9 | 339,4 |
| Beamte | 5,2 | 3,6 |
| Gesamt | 339,1 | 343,0 |

Die Beschäftigten verteilen sich auf folgende Funktionsbereiche innerhalb des Theaters Münster (Vollzeitäquivalente):

| Funktionsbereiche | Theater | | Orchester | | Gesamt | |
|-----------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | 2022/ 2023 | 2023/ 2024 | 2022/ 2023 | 2023/ 2024 | 2022/ 2023 | 2023/ 2024 |
| Verwaltung | 12 | 12,5 | 1 | 1 | 13 | 13,5 |
| Kasse | 7 | 7 | 0 | 0 | 7 | 7 |
| Haustechnischer Dienst | 22 | 20 | 1 | 1 | 23 | 21 |
| Bühnentechnischer Dienst | 87 | 88 | 2,5 | 2,5 | 89,5 | 90,5 |
| Werkstätten | 30 | 30 | 0 | 0 | 30 | 30 |
| Schauspieler | 19 | 17 | 0 | 0 | 19 | 17 |
| Sänger | 6,8 | 8 | 0 | 0 | 6,8 | 8 |
| Chor | 26 | 27 | 0 | 0 | 26 | 27 |
| Orchester inkl. GMD | 0 | 0 | 71 | 75 | 71 | 75 |
| Tanz | 14,3 | 14,1 | 0 | 0 | 14,3 | 14,1 |
| Künstlerisches Funktionspersonal* | 32,5 | 32,9 | 7 | 7 | 39,5 | 39,9 |
| Zahl der besetzten Stellen | 256,6 | 256,5 | 82,5 | 86,5 | 339,1 | 343,0 |

Die einzelnen Arbeitsverhältnisse werden durch nachstehende Regelungen bestimmt:

- Beamtenrecht
 - Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)
 - Normalvertrag Bühne (NV Bühne)
 - Tarifvertrag für Musiker in Konzert- und Theaterorchestern (TVK).
3. Die Betriebsleitung des Theater Münster bildeten die Generalintendantin Frau Dr. Katharina Kost-Tolmein, die Verwaltungsdirektorin Frau Rita Feldmann (bis 31.10.2023) und Verwaltungsdirektor Herr Dominik Baumann (ab 1.11.2023).

4. Gemäß § 24 Abs. 1 EigVO NRW i. V. m. § 285 Nr. 9 HGB sind für die Mitglieder der Betriebsleitung die Gesamtbezüge für das jeweilige Wirtschaftsjahr anzugeben.

Der Generalintendantin Frau Dr. Kost-Tolmein wurden im Wirtschaftsjahr Gesamtbezüge in Höhe von 165.645,28 EUR gewährt.

Der Verwaltungsdirektorin Frau Feldmann wurden im Wirtschaftsjahr Gesamtbezüge in Höhe von 63.607,05 EUR gewährt.

Dem Verwaltungsdirektor Herrn Baumann wurden im Wirtschaftsjahr Gesamtbezüge in Höhe von 88.829,28 EUR gewährt.

Für die Pensionäre und Hinterbliebenen der früheren Betriebsleitung wurden 57.914,90 EUR an Pensionen aufgewendet. Für sie bestehen Pensionsrückstellungen in Höhe von 882.957,00 EUR.

5. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses wurde nach Beschluss des Kulturausschusses am 21.03.2024 die BDO Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt. Im Wirtschaftsjahr 2023/2024 wurden Aufwendungen für die Beratungs- und Prüfungskosten in Höhe von 42 TEUR erfasst, davon 26 TEUR für die Jahresabschlussprüfung 2022/2023 und 16 TEUR sonstige Beratungsleistungen.
6. Der Betriebsausschuss (Kulturausschuss) setzte sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Ordentlich stimmberechtigte Mitglieder:

| Name, Partei | Beruf |
|---|---------------------------------------|
| RH Tobias Jainta (CDU) | Wissenschaftlicher Mitarbeiter |
| RH Dr. Michael Klenner (CDU) | Biologe/Oberlandwirtschaftsrat |
| Bürgermeisterin Angela Stähler (CDU) | Hausverwalterin |
| RH Dr. Dietmar Erber (CDU) | Dipl.-Chemiker |
| Gianna Krüger (CDU) | Bankkauffrau |
| Jan Leiß (CDU) | Immobilienmakler |
| RF Dr. Petra Dieckmann (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) | Ärztin |
| RF Anne Kathrin Herbermann (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) | Dozentin/Bildungsreferentin |
| RH Dr. Rainer Bode (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) | Rentner |
| Christa Nonhoff (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) | Lehrerin u. Theaterpädagogin |
| Wilhelm Breitenbach (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) | Schulleiter im Ruhestand |
| Josephine Kronfli (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) | Musikerin und Autorin |
| RF Ute Hagemann (SPD) | Lehrerin |
| RF Lia Kirsch (SPD) | Studentin |
| Frank Jünger (SPD) | Redakteur und Fortbildungskoordinator |
| RH Heinrich Götting (FDP) | Kaufmann |
| RF Katharina Geuking (DIE LINKE) | Rechtliche Betreuerin |
| Simon Wefers (auf Vorschlag der Ratsgruppe Die PARTEI/ÖDP:) | Student |
| Dr. Torsten Stölting (Volt) | |

Ordentlich beratende Mitglieder:

| Name | Funktion |
|---------------|----------------------------|
| Beata Arabasz | (Sachkundige Einwohner/in) |
| Konrad Haller | (Sachkundige Einwohner/in) |
| Maria Pinke | (Sachkundige Einwohner/in) |

7. Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit vom Theater Münster keine Bezüge.
8. Der Jahresfehlbetrag 2023/2024 in Höhe von -1.395.704,64 EUR soll nach dem Ergebnisverwendungsvorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden.
9. Das Theater Münster rechnet für die Spielzeit 2024/2025 lt. Wirtschaftsplan mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 1.353 TEUR. Liquiditätsengpässe liegen aktuell nicht vor.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Münster, 02.April 2025



Katharina Kost-Tolmein
Generalintendantin



Dominik Baumann
Verwaltungsdirektor

Entwicklung des Anlagevermögens

Theater Münster Münster

Entwicklung des Anlagevermögens 2023 / 2024

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | Abschreibungen | | | Buchwerte | | |
|--|--------------------------------------|-------------------|------------------|--------------------|-------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------------------|-------------------------------|
| | Stand am 01.09.2023 EUR | Zugänge EUR | Abgänge EUR | Umbuchungen EUR | Stand am 31.08.2024 EUR | Zugänge EUR | Abgänge EUR | Stand am 31.08.2024 EUR | Stand am 31.08.2023 EUR |
| I. Immaterielle Vermögens- gegenstände | | | | | | | | | |
| Entgeltlich erworbene Lizenzen | 114.337,31 | 835,11 | 0,00 | 0,00 | 115.172,42 | 214,59 | 0,00 | 114.406,90 | 145,00 |
| Summe I. | 114.337,31 | 835,11 | 0,00 | 0,00 | 115.172,42 | 214,59 | 0,00 | 114.406,90 | 145,00 |
| II. Sachanlagen | | | | | | | | | |
| 1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 16.637.289,62 | 546.307,67 | 1.046,55 | 0,00 | 17.182.550,74 | 836.456,98 | 1.046,55 | 11.916.433,88 | 5.556.266,17 |
| 2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 11.178,38 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 11.178,38 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 11.178,38 |
| Summe II. | 16.648.468,00 | 546.307,67 | 1.046,55 | 0,00 | 17.193.729,12 | 836.456,98 | 1.046,55 | 11.916.433,88 | 5.567.444,55 |
| III. Finanzanlagen | | | | | | | | | |
| 1. Wertpapiere des Anlagevermögens | 5.079.645,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.079.645,44 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.079.645,44 |
| 2. Sonstige Ausleihungen | 5.394,80 | 39.770,00 | 19.119,76 | 0,00 | 26.045,04 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.394,80 |
| Summe III. | 5.085.040,24 | 39.770,00 | 19.119,76 | 0,00 | 5.105.690,48 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 5.085.040,24 |
| Summe Anlagevermögen | 21.847.845,55 | 586.912,78 | 20.166,31 | 0,00 | 22.414.592,02 | 836.671,57 | 1.046,55 | 12.030.840,78 | 10.652.629,79 |

Lagebericht zum 31. August 2024

1. Geschäftsgrundlagen

Das Theater Münster ist seit dem 01.09.2008 eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen. Sie wird gemäß der Eigenbetriebsverordnung sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung für das Theater Münster geführt (Hinweis: Die Städtischen Bühnen Münster wurden zur Spielzeit 2012/2013 umbenannt in „Theater Münster“, s. Vorlage V/0086/2012).

Satzungsmäßiger Zweck und Gegenstand einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Förderung des kulturellen Lebens durch den Betrieb des Theaters Münster. Das Sinfonieorchester Münster ist Bestandteil des Betriebes. Die Einrichtung kann zur Erfüllung des Betriebszwecks sowohl eigene Leistungen erstellen als auch die Bestrebungen und Aktivitäten Dritter unterstützen. Der Betriebszweck ist im Rahmen der gesamtstädtischen Zielsetzung der Stadt Münster, individueller Zielvereinbarungen sowie unter Beachtung einer wirtschaftlichen Leistungserbringung zu erfüllen.

Die Einrichtung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Einrichtung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Einrichtung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Bei Auflösung oder Aufhebung der Einrichtung oder bei Wegfall ihres bisherigen Zwecks hat die Stadt Münster ihr Vermögen, soweit es den Wert der Sach- und Kapitaleinlagen übersteigt, ausschließlich für die Förderung der Kunst und Kultur zu verwenden.

Die Gemeinnützigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster wurde im Rahmen der Konzernbetriebsprüfung der Stadt Münster aberkannt. Dies ist jedoch, da die Stadt Münster als juristische Person des öffentlichen Rechts Spenden für kulturelle Zwecke entgegennehmen darf und hierfür Zuwendungsbescheinigungen ausstellen kann, unschädlich.

Das Theater Münster umfasst folgende Sparten:

- Musiktheater
- Schauspiel
- Tanz
- Junges Theater
- Konzerte

Die Betriebsleitung im Sinne der EigVO NRW bildeten in der Spielzeit 2023/2024 die Generalintendantin Frau Dr. Katharina Kost-Tolmein, die Verwaltungsdirektorin Frau Rita Feldmann (bis 31.10.2023) und Verwaltungsdirektor Herr Dominik Baumann (ab 1.11.2023).

2. Geschäftsverlauf / Spielzeitenüberblick

Das Theater Münster hatte auch im Wirtschaftsjahr 2023/2024 weiterhin mit den Folgen der Corona-Pandemie sowie weiteren Herausforderungen wie gestiegenen Energiekosten durch den Ukraine-Krieg und steigenden Sach-, Material- und Personalkosten zu kämpfen, was letztendlich zu einem negativen Betriebsergebnis führte.

Der vorliegende Jahresabschluss weist einen Jahresfehlbetrag von 1.396 TEUR aus.

Im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2022/2023 konnten die Umsatzerlöse um 642 TEUR auf 3.409 TEUR gesteigert werden. Die Besucherzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr auf 155.687 Theater- und Konzertinteressierte gestiegen (Vorjahr 143.645). Dies ist eine Steigerung von 12.042 Besuchern gegenüber der Spielzeit 2022/2023. Jedoch konnte die Besucherzahl der letzten Vor-Corona Spielzeit 2018/2019 mit 202.208 nicht erreicht werden.

Die wirtschaftliche Situation des Theater Münsters stellt sich zum jetzigen Zeitpunkt als stabil dar (vgl. Erläuterungen zur Ertragslage).

Das Theater Münster nutzt unter normalen Umständen für die Veranstaltungen neben den eigenen Spielstätten, Großes und Kleines Haus, Studio und Theatertreff, auch externe Aufführungsorte.

3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme beziffert sich zum 31.08.2024 auf 13.912 TEUR (Vorjahr: 14.738 TEUR).

Auf der Aktivseite wird ein Anlagevermögen i. H. v. 10.384 TEUR (Vorjahr: 10.653 TEUR) und ein Umlaufvermögen, einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten i. H. v. 3.528 TEUR (Vorjahr: 4.085 TEUR) geführt. Zum Anlagevermögen gehören vorwiegend als Sachanlagen geführte betriebsspezifische Anlagegüter, die mit Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster übertragen wurden. Das Umlaufvermögen besteht vorwiegend aus Forderungen gegen die Stadt Münster.

Die Passivseite weist ein Eigenkapital i. H. v. 2.774 TEUR (Vorjahr: 4.170 TEUR) auf. Die Eigenkapitalquote fällt und beträgt damit nur noch 19,94 % (Vorjahr: 28,29 %). Weitere größere Posten der Passiva sind Sonderposten für Zuwendungen i. H. v. 3.148 TEUR (Vorjahr: 3.280 TEUR), Rückstellungen mit einer Gesamthöhe von 6.274 TEUR (Vorjahr: 5.559 TEUR) sowie Verbindlichkeiten i. H. v. 1.451 TEUR (Vorjahr: 1.376 TEUR).

4. Finanzlage

Durch die festgelegten Zuschusszahlungen der Stadt Münster, die Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten und die Betriebskostenzuweisungen des Landes NRW, ist die Liquidität im Wirtschaftsjahr 2023/2024 jederzeit gesichert gewesen.

Im Wirtschaftsjahr 2023/2024 wurden neben den üblichen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten die Sanierung der Ober- und Untermaschinerie im Großen Haus planmäßig abgeschlossen.

In den folgenden Jahren sind neben investiven Ersatzbeschaffungen weiterhin Investitionen in die Bühnentechnik und Service- sowie Aufenthaltsbereiche geplant. Weitere Maßnahmen werden entsprechend einer Prioritätenliste kurzfristig geplant und umgesetzt. Diese Maßnahmen werden jeweils aus eigenen Mitteln finanziert.

Darüber hinaus sind in den kommenden Jahren umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in der Bühnenausstattung erforderlich; neben Maßnahmen aus betriebs- und sicherheitstechnischer Sicht, die über den Vermögensplan bzw. den Sanierungseuro finanziert werden müssen.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Theater Münster ist nicht Eigentümerin der vom Amt für Immobilienmanagement überlassenen Gebäude. Die direkt an den Gebäuden anstehenden Investitionen und Instandsetzungen werden von der Eigentümerin Stadt Münster in enger Abstimmung mit dem Theater Münster vorgenommen.

5. Ertragslage

Gemäß der Beschlussvorlage V/0262/2022 der Stadt Münster Theaters sollen erwirtschaftete Gewinne aus Vorjahren zur Deckung von Aufwendungen laufender Aufwendungen im Geschäftsjahr 2023/2024 genutzt werden. Dies betrifft 350 TEUR für Theaterprojekte im Rahmen des Jubiläums 375 Jahre Westfälischer Frieden sowie 29 TEUR für den Historikerpreis.

Durch die aufgelaufenen und in dem Geschäftsjahr 2023/2024 erzielten Verluste existiert jedoch kein verwendbarer Gewinn aus Vorjahren mehr, folglich wurden die die genannten Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung ergebnismindert ausgewiesen.

Der Anstieg der Material-, Personal- sowie sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnte durch den Anstieg der Umsatzerlöse nicht vollständig kompensiert werden, sodass ein Jahresergebnis i. H. v. -1.396 TEUR (Vorjahr: -1.025 TEUR) erzielt wurde.

Die **Umsatzerlöse** konnten gegenüber dem Vorjahr um 642 TEUR gesteigert werden. Hinsichtlich der Wirtschaftsplanung, fällt das Ergebnis um 173 TEUR besser aus.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind gegenüber dem Vorjahr um 165 TEUR angestiegen. Gegenüber dem Plan i. H. v. 1.357 TEUR haben sich die sonstigen betrieblichen Erträge ebenso positiv entwickelt (+ 51 TEUR) und belaufen sich im Wirtschaftsjahr 2023/2024 auf 1.408 TEUR. Die Gründe liegen vornehmlich in der Auflösung von Rückstellungen sowie der Fördermittelzahlungen für das Projekt Neue Wege.

Der **Materialaufwand** ist gegenüber dem Vorjahr mit 219 TEUR hauptsächlich bei der Position der Aufwendungen für bezogenen Leistungen gestiegen. Das Theater Münster berücksichtigt bei der Bewirtschaftung den Nachhaltigkeitsaspekt. Im Hinblick auf die deutliche Steigerung der Materialpreise errechnet sich jedoch eine Minderung bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen i. H. v. von 81 TEUR zur ursprünglichen Planung (1.044 TEUR).

Die **Personalaufwendungen** sind gegenüber dem Vorjahr um ca. 721 TEUR gestiegen. Gegenüber der Planung der Personalaufwendungen für 2023/2024 mit insgesamt 21.642 TEUR liegen die Personalaufwendungen im Ist mit 24.043 TEUR um 2.401 TEUR deutlich höher. Grund sind zum einen die Anpassung der Tarifverträge, der Zahlung von Personalkosten für Produktionen der Spielzeit 2024/2025, die bereits im laufenden Wirtschaftsjahr fällig wurden, zweckgebundenen Aufwendungen aus dem Projekt „Neue Wege“, sowie die dargestellten Aufwendungen im Zusammenhang der Beschlussvorlage V/0262/2022 der Stadt Münster.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind mit 4.187 TEUR gegenüber dem Vorjahr um 378 TEUR und gegenüber dem Plan um 374 TEUR gestiegen. Wesentliche Gründe sind höhere Miet- und Mietnebenkosten, gestiegene Anschaffungskosten für Betriebs- und Geschäftsausstattung bis 150 TEUR sowie gestiegene Aufwendungen für Werbezwecke.

Die **Abschreibungen** sind gegenüber dem Vorjahr um 81 TEUR gestiegen und bleiben mit ca. 272 TEUR hinter den Planungen.

Das **Finanzergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 16 TEUR verbessert und weicht von der Planung positiv ab.

| | 2023/24 IST | 2023/24 PLAN | Veränderung PLAN | 2022/23 IST | Veränderung IST |
|------------------------------------|----------------|-----------------|---------------------|----------------|--------------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR | TEUR |
| Betriebliche Erträge | | | | | |
| Umsatzerlöse | 3.409 | 3.236 | 173 | 2.767 | 642 |
| Betriebskostenzuschüsse | 25.210 | 24.047 | 1.163 | 25.022 | 188 |
| Andere aktivierte Eigenleistungen | 31 | 30 | 1 | 13 | 18 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.408 | 1.357 | 51 | 1.243 | 165 |
| Summe Erträge | 30.058 | 28.670 | 1.388 | 29.045 | 1.013 |
| | | | | | |
| Betriebliche Aufwendungen | | | | | |
| Materialaufwand | 2.541 | 2.853 | -312 | 2.322 | 219 |
| Personalaufwand | 24.043 | 21.642 | 2.401 | 23.322 | 721 |
| Abschreibungen | 837 | 1.109 | -272 | 756 | 81 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | 4.187 | 3.813 | 374 | 3.809 | 378 |
| Summe Aufwendungen | 31.608 | 29.417 | 2.191 | 30.209 | 1.399 |
| | | | | | |
| Betriebsergebnis | -1.550 | -747 | -803 | -1.164 | -386 |
| Finanzergebnis | 157 | 20 | 137 | 141 | 16 |
| | | | | | |
| Ergebnis nach Steuern | -1.393 | -727 | -666 | -1.023 | -370 |
| Sonstige Steuern | -3 | -2 | -1 | -2 | -1 |
| Jahresergebnis | -1.396 | -729 | -667 | -1.025 | -371 |

6. Nachtragsbericht

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres 2023/2024 eingetreten, die eine Auswirkung auf die im Jahresabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

7. Risiko- und Prognosebericht

Das Theater Münster hat weiterhin mit den Folgen der Corona-Pandemie sowie weiteren Herausforderungen wie gestiegenen Energiekosten durch den Ukraine-Krieg und steigenden Sach-, Material- und Personalkosten zu kämpfen. Die Besucherzahlen entwickeln sich positiv, befinden sich aber noch nicht auf Vorpandemie-Niveau.

Die aktuelle 8. Finanzformel für die Spielzeiten 2022/2023 bis 2026/2027 (Vorlage/0675/2021) garantiert eine entsprechende Erhöhung des Zuschusses an das Theater Münster durch die Stadt Münster für die Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst. Dem Theater Münster wird mit diesem Zuschussverfahren eine verlässliche Finanzbasis und finanzielle Planungssicherheit gegeben. Hierzu zählt auch die Bewilligung von Zuschüssen durch das Land NRW, die seit Jahren eine weitere konstante und somit verlässliche Größe der finanziellen Basis des Theater Münster bildet.

Die weitgehenden Folgen der Corona-Pandemie als auch der durch das Kriegsgeschehen ausgelösten Energie- und Wirtschaftskrise auf den Betrieb von Theatern waren bei der Aufstellung des Managementkontrakts nicht abzusehen. So wurde aufgrund der seinerzeitigen wirtschaftlichen Erwartung für das Theater eine Absenkung des städtischen Zuschusses zur Spielzeit 2023/2024 um rd. 1,1 Mio. Euro vereinbart.

Durch die zuvor dargestellte Ausgangslage weist der Wirtschaftsplan der Spielzeit 2024/2025 einen Fehlbetrag in Höhe von 1.353 TEUR auf. Auch in der mittelfristigen Finanzplanung werden Fehlbeträge ausgewiesen, die ohne weitere Maßnahmen eine Verringerung des Eigenkapitals zur Folge haben werden. Nach aktueller Planung reduziert sich das Eigenkapital zum Ende der Spielzeit 2025/2026 auf rd. 122.000 EUR. Um einen Eigenkapitalverzehr in diesem Umfang zu vermeiden, werden Optimierungspotenziale und die wirtschaftliche Entwicklung des Theaters verstärkt in den Blick genommen. Dabei müssen allerdings auch die Auswirkungen auf den Spielbetrieb und die künstlerische Arbeit entsprechend berücksichtigt werden. In diesem Zusammenhang wird geprüft, ob dieser Prozess durch die Laufzeitverkürzung des derzeitigen Managementkontraktes unterstützt werden kann.

In der Planung wird der positive Trend in der Entwicklung der Besucherzahlen fortgeschrieben. Für die Spielzeit 2024/2025 plant das Theater 170.000 Theaterbesuche. In der mittelfristigen Finanzplanung werden für die Spielzeit 2025/2026 185.000 Theaterbesuche und ab der Spielzeit 2026/2027 200.000 Theaterbesuche geplant.

8. Angabe zu den Feststellungen der Prüfung nach § 53 HGrG für 2023/2024

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 beauftragte Abschlussprüfer hat seine Prüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 53 HGrG erweitert und die wesentlichen Feststellungen in seinem Prüfungsbericht dargestellt. Es ergaben sich keine Feststellungen, aus denen sich für die Betriebsleitung die Notwendigkeit zum Handeln ergeben hätte.

Münster, 02. April 2025



Katharina Kost-Tolmein
Generalintendantin



Dominik Baumann
Verwaltungsdirektor